Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 65 (1974)

Heft: 12

Rubrik: Technische Neuerungen = Nouveautés techniques

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

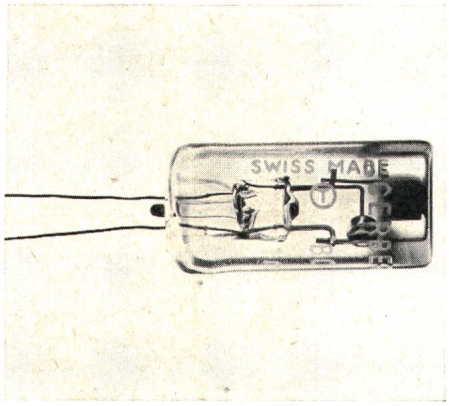
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Technische Neuerungen – Nouveautés techniques

Ohne Verantwortung der Redaktion
Cette rubrique n'engage pas la rédaction

Neues Programmsystem. Das von der *AEG-Telefunken,* Frankfurt/Main, entwickelte Programmsystem «Dolog» enthält fest definierte Software-Bausteine, die in ihren Strukturen den Hardwareeinheiten der bisherigen Bausteinsysteme entsprechen. Die Software-Bausteine sind jedoch flexibler gehalten und bieten zugleich die Möglichkeit, einfach abrufbar und aneinander anreihbar zu sein. «Dolog» enthält insgesamt 16 dieser Software-Bausteine. Hiermit lassen sich sowohl Boolsche als auch arithmetische Aufgaben einfach lösen.

Einlötbare Hochstrom-Schaltdioden. Hochstrom-Schaltdioden BD 31/32 der *Cerberus AG,* Männedorf, werden in einlötbarer Ausführung zum Einsatz in gedruckten Schaltungen hergestellt. Die beiden Typen mit 200 bzw. 400 V Ansprechspannung ermöglichen äusserst einfache, zuverlässige und damit wirtschaftliche Kippschaltungen zur Pulserzeugung.



Hauptanwendungen sind:

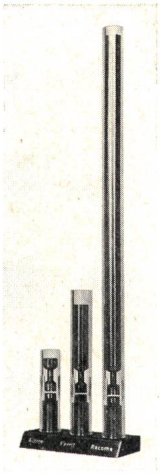
- Gaszündgeräte:
- Starter für Natrium- und andere Hochdrucklampen zur Strassen- und Sportplatzbeleuchtung;
- Weidezaungeräte usw.

Neuer Mikroschalter. Einen Spezial-Mikroschalter, der sich durch unbedingte Kontaktsicherheit und extrem kurze Prellzeiten auszeichnet, entwickelte die *Polycontact,* Chur. Der Schalter eignet sich besonders für das Beschalten niedrigster Ströme und Spannungen und für die Eingabe elektrischer Impulse in elektronische Schaltkreise wie DTL, TTL, MOS usw. Die Kontaktsicherheit wurde durch die Verwendung eines Spezial-Goldkontaktes erreicht.

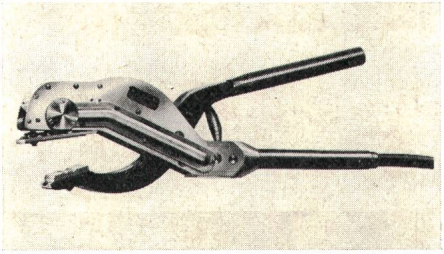
- Schaltleistung max. 12 W, induktionsfrei;
- Schaltspannung max. 250 V;
- Schaltstrom bei 12 V max. 500 mA, bei 250 V max. 50 mA.

Die Gehäuse aller Polycontact-Mikroschalter bestehen aus glasfaserverstärktem, hochstabilem Thermoplast. Die Betriebssicherheit ist bei einer Umgebungstemperatur von –20 bis 100 °C dauernd und bis 150 °C kurzfristig gewährleistet.

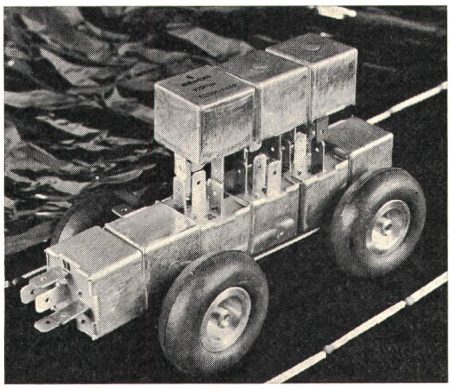
Neuer Magnet. Das *Brown Boveri- Forschungszentrum* hat einen neuen Magneten entwickelt, dessen Wirkungsfeld und dauernde Anziehungskraft wesentlich höher sind als die seiner Vorgänger. Ein Abstossungs-Test zwischen zwei gleichpoligen Exemplaren dieses neuartigen, «Recoma» genannten Magneten hat ergeben, dass er imstande ist, dem 74fachen seines eigenen Gewichts zu widerstehen. Die Anwendungsmöglichkeiten sind ausserordentlich vielfältig; hauptsächlich aber ist der «Recoma»-Magnet für kleine Motoren geeignet sowie für Zentrifugensysteme, Magnetlager, Massenspektrometer und Progressionswellen-Röhren. In der Uhrenindustrie werden diese Dauermagneten bei der Herstellung von Schrittschalt-Motoren für elektronische Uhren verwendet.



Elektrische Prägezange. Ordnung in das Gewirr von elektrischen Leitungen bringt diese elektrische Prägezange zum Bedrucken elektrischer Leiter mit einem Durchmesser von 2–20 mm². Die gewünschte Bezeichnung wird an der Kontrollöffnung am Kopf der Zange eingestellt und der zu bedruckende Leiter in die Rille der Druckplatten gelegt, wobei ein kurzer Druck die Bezeichnung unverlierbar einprägt. *(E. Hess + Cie., Basel)*



Schaltrelais für Autos. Das neue Schaltrelais F der *Siemens AG,* München, wurde speziell für den Einsatz in der Autoelektrik entwickelt. Es ist mit einer würfelförmigen Blechkappe staubdicht abgeschlossen; seine Anschlüsse sind für AMP-Steckhülsen ausgelegt. Die Anordnung der Anschlüsse sowie die Benummerung entsprechen den in der Autoindustrie üblichen Normen.



Lichtschranke grosser Reichweite. Die nach dem Reflexverfahren arbeitenden Impuls-Lichtschranken der *Digitron Trading AG,* Biel, überzeugen vor allem durch folgende Vorteile:

- Unempfindlich gegen Fremdlicht (Sonne, Glüh- und Leuchtstofflampen);
- Grosse Reichweite von 10 m;
- Mit Infrarot-Wellenlängen arbeitend, daher unsichtbarer Überwachungsstrahl;
- Kompakte, einfach zu montierende Geräte; stoss- und vibrationsfest;
- Trotz kombiniertem Sender/Empfänger getrennte Linsensysteme;
- Kein Lampenwechsel dank der Halbleiterdiode mit extrem hoher Lebensdauer.

Die durch einen Oszillator angeregte Gallium-Arsenid-Diode erzeugt rund 5000 Lichtimpulse/s mit einer Wellenlänge von ungefähr 940 nm. Der Lichtstrahl wird durch ein optisches System gebündelt und auf einen Reflektor geworfen. Die Reichweite von 10 m wird bei der Verwendung des Reflektors R 30 garantiert. Dieser Reflektor ist mit speziellen Tripel-Elementen bestückt, die das Licht auch dann in der Einfallsrichtung zurückwerfen, wenn die optische Achse nicht genau ausgerichtet ist.